

## Pressemitteilung

Bonn/Berlin 04.09.09

### Online-Start: Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2009

**Erster Testlauf des Wahl-O-Mat durch Vertreter der Bundestagsparteien heute in Berlin / Wahl-Tool der Bundeszentrale für politische Bildung ab sofort spielbar unter [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de)**

Seit heute (4. September 2009) ist die aktuelle Version des Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2009 online. 24 Parteien und 38 Thesen: Der Wahl-O-Mat ermittelt, welche der zur Wahl zugelassenen Parteien der eigenen politischen Position am nächsten stehen. Als Erste testeten und diskutierten heute um 11 Uhr in der Bundespressekonferenz Repräsentanten der im Bundestag vertretenen Parteien gemeinsam mit Jugendlichen den Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2009.

„Der Wahl-O-Mat schafft einen super Anreiz, sich über Politik und die Wahlthemen zu informieren. Man bekommt eine Idee davon, welche Fragen einen persönlich besonders interessieren und kann sich damit dann ausführlich beschäftigen“, sagt Lisi Maier, Jugendredakteurin des Wahl-O-Mat. Sie testete das interaktive Angebot heute Vormittag gemeinsam mit den Politikern. Mit Blick auf die Positionen der Parteien sagt sie: „Da gewinnt man manchmal ganz überraschende Erkenntnisse!“

Die Parteienvertreter Dietmar Bartsch (Die Linke), Rudi Hoogvliet (Bündnis 90/Die Grünen), Helmut Metzner (FDP), Lutz Stroppe (CDU), Kajo Wasserhövel (SPD) und Andreas Weisser (CSU) starteten den Wahl-O-Mat gemeinsam mit der Jugendredaktion des Bundestags-Wahl-O-Mat. Die 21 Jugendlichen haben die Thesen für die aktuelle Wahl-O-Mat-Version entwickelt und formuliert. Unterstützt wurden sie dabei von Politik- und Sozialwissenschaftlern.

Seit 2002 ist der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im Einsatz, um besonders junge Wähler zu informieren und zu mobilisieren. Inzwischen hat er sich dabei als feste Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert. So wurde der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2005 mehr als fünf Millionen Mal gespielt. Zur Bundestagswahl 2009 haben insgesamt 24 der 27 zur Wahl stehenden Parteien und politische Vereinigungen die Chance genutzt und die Wahl-O-Mat-Thesen beantwortet.

Der Wahl-O-Mat ist online unter [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de) abrufbar. Kostenloses Bildmaterial vom Wahl-O-Mat zur Abbildung in Ihren Medien finden Sie im Pressebereich.

**Pressekontakt i. A. der bpb:**

Raufeld Medien  
Alexandra Hesse  
Mehringdamm 57  
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 695 665 18  
Fax +49 (0)30 695 665 20  
[hesse@raufeld.de](mailto:hesse@raufeld.de)

**Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)